

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 69 (1991)
Heft: 6

Artikel: Mode ist alterslos!
Autor: Glauser, Marianna
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-724461>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mode ist alterslos!



Kritisch werden die Modelle gemustert.

Mit einer Modeschau werden meistens berühmte Namen wie St. Laurent oder Armani und Metropolen wie Paris und Mailand verbunden. Doch auch in der «Provinz» tut sich was: In Sarnen findet seit ein paar Jahren eine ganz besondere Modeschau statt. Im Altersheim «am Schärme» zeigen Senioren «Mode für Senioren».

Ein heisser Donnerstag-Nachmittag im September, im Speisesaal des Altersheims «am Schärme» ist kaum ein Platz frei, das Publikum, vor allem Frauen, wartet gespannt auf den Beginn der Modeschau, die dank der Zusammenarbeit des Modehauses Böhler, der IG Alter und der Pro Senectute durchgeführt werden kann. Die Mannequins und Dressmen wurden nicht etwa aus Paris oder New York eingeflogen, nein, die Kleider werden von älteren Menschen aus der Umgebung vorgeführt.

Modisch ist, was gefällt

Die Mode, die gezeigt wurde, war an kein bestimmtes Alter gebunden. Und es zeigte sich, dass man sich keinem bestimmten Modediktat unterwerfen muss. Erlaubt ist, was gefällt. Die Hauptsache, man fühlt sich wohl. Bei den Damen reichte die Farbpalette vom zarten Maisgelb bis zu knalligen Rot- und Rosatönen. Kombiniert wurde oft mit Dunkelblau und Schwarz. Mäntel, Hosen und Jupes kamen meist in dezenteren Tönen daher. Gut gefallen haben mir die warmen Jacken in den verschiedenen Variationen vom klassisch-eleganten Wollblazer bis zum fast knielangen Anorak aus Mikrofaser für den Winterspaziergang. Die Ausrede, das kann ich mit meiner Figur nicht tragen, traf gerade für die Jacken nicht zu, denn alle Damen sahen darin sehr chic aus. Bei den Herren fielen die schönen Vestons auf, und der eine festliche Anzug mit kurzer Jacke war einfach grosse Klasse.



Dieses Foulard passt zum Mantel.

Preis und Qualität müssen stimmen

Das Publikum genoss es sichtlich, die Kleider in Griffnähe an sich vorbeidefilieren zu sehen. So konnten die Kleider, die besonders gefielen, genauer unter die Lupe genommen werden. Jedes Kleidungsstück wurde von Markus Böhler ausführlich beschrieben und mit Preisangabe vorgestellt. Diese wurde oft mit einem zustimmenden Murmeln oder manchmal mit einem «ein bisschen teuer» quittiert. Die meisten waren froh, bei den Preisen klaren Wein eingeschenkt zu erhalten – so konnte man beurteilen, ob das gewünschte Stück ins Budget passte und man den Gang ins Modehaus wagen sollte. Auch war den meisten klar, dass etwas «Rechtes» halt nicht billig ist, dafür kann man es einige Jahre tragen. Alles in allem: ein qualitäts- und preisbewusstes Publikum.

Hinter den Kulissen

Die Frauen und Männer, welche die Kleider vorführten, konnten bei der Auswahl im Modehaus

Böhler ein Wörtchen mitreden, haben sich aber überzeugen lassen, dass zur Mode auch Mut zu neuen Farben und Formen gehört. Im Umkleezimmer herrschte ein geschäftiges Kommen und Gehen. Margrit Böhler, Irma Stierli (IG Alter) und Mariann Furrer (Pro Senectute), die beim Umkleiden halfen, hatten alle Hände voll zu tun. Überall Ständer voller Kleider, Sätze schwirrten durch den Raum: «Ich hätte nie gedacht, dass mir die Keilhose mit dieser poppigen Bluse so gut passen würde. Du siehst prima aus! Muss ich zu diesem Mantel ein Foulard tragen? Welche Nummer habe ich? Wo ist die passende Hose? Schau mein Lieblingskleid. Diesen Kittel will ich mir kaufen!» Man half sich mit kniffligen Knöpfen, hakte einen Jupe zu oder half sich in den Mantel. Alle Kleider wurden gemustert, und man werweisste, ob man sich etwas kaufen solle, obwohl eigentlich genug Kleider im Schrank hängen. Aber ein neues Kleidungsstück muntert doch immer auf, da waren sich alle einig.

Bildbericht: Marianna Glauser



POWER PUSH AG
Hinterflueweg 6
6064 Kerns
Tel. 041/60 96 66

Idealer faltstock für die Handtasche nur Fr. 37.50



- Jederzeit einsatzbereit
- sehr leicht
- eloxiertes Alu, höhenverstellbar
- Für die Reise/ als Spazierhilfe
- Damen und Herren Ausführung ohne Faltmechanismus: nur Fr. 34.-



25 Jahre Spezialversandhaus

Tadellos sitzende Trikot-Hosen, elastischer Bund, Polyester/Wolle 70/30%, schwarz/grau/marine/bordeaux

Art. Nr. 120 Gr. 40-48 Fr. 71.-
Gr. 50 Fr. 77.-

unverbindlich zur Auswahl
Verlangen Sie unseren Gratis-Katalog

Merry AG, 4712 Laupersdorf
Tel. 062 / 71 19 58

Es gibt sie noch,

die konventionellen

Herren-Nachthemden und Pyjamas

aus Stoff, Jersey und Barchent, sogar in Übergrößen, direkt ab Fabrik zu günstigen Preisen!

Jakob Müller Wäschefabrik AG

CH-9202 Gossau SG

Tel. 071/85 28 45



Bestelltalon:

Senden Sie mir kostenlos:
Stoffkollektion + Preisliste

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____